

Engagierte Helfer suchen Ausweichquartier für Wuffi und Co.



Der Vorstand des Schönebecker
Tierschutzvereins (von links): Christian
Wegener, Odett Riesner, Susanne
Becker, Christine Stempel und Norbert
Perchel. | Foto: privat

Schönebeck | Nicht nur ein Herz für Tiere, sondern auch ein Herz für Tierhalter mit geringem Einkommen haben Christine Stempel und Susanne Becker. Die beiden Frauen gehören zum Vorstand des Tierschutzvereins Salzlandkreis - Die Tierfreunde Schönebeck. Der eingetragene Verein unterstützt zum Beispiel Empfänger von Hartz IV oder auch Aufstocker (also Menschen, deren Einkommen trotz Arbeit nicht zum Leben reicht) mit Futtermittelspenden für deren Vierbeiner. Die

Ausgabe erfolgt auf dem Gelände und mit Unterstützung des sozialen Treffs Suppe Seele. "Das wird sehr gut angenommen", sagt Christine Stempel, die erste Vorsitzende des Tierschutzvereins. Vielleicht schon zu gut. "Es übersteigt langsam unsere Möglichkeiten", räumt sie ein. Deshalb ist der Verein an Zuwendungen finanzieller Art und auch Futterspenden sehr interessiert. "Wir holen auch ab", betont die Vorsitzende.

Was sie und ihre engagierten Mitstreiter zudem suchen, ist ein Raum, in dem ein Tierarzt Tiere von Bedürftigen untersuchen und behandeln kann. "Es wäre wunderbar, wenn jemand entsprechenden Platz hat und einen solchen Raum kostenfrei zur Verfügung stellen kann", hofft Susanne Becker auf ein Herz für Tiere unter den Schönebecker Hausbesitzern.

Und dann gibt es noch ein weiteres, ein ganz großes Ziel, nämlich ein Altersheim für Hunde. Eine hehre Aufgabe, aber sicher nicht unrealistisch.

Nach den sonstigen Arbeiten der derzeit 49 Vereinsmitglieder befragt, verweisen Christine Stempel und Susanne Becker auf ihre Hilfestellung, wenn der Wesenstest für einen sogenannten Listenhund ansteht. Immerhin verlangen die Behörden dafür zwischen 400 und 600 Euro. Für Hartz-IV-Leute oder andere Menschen mit geringem Einkommen ist das ein erheblicher Betrag. Da lebe so mancher Tierfreund einen Monat lang von sehr schmaler Kost, um das Geld aufzubringen, wissen die Frauen. Auf der anderen Seite trennen sich nicht wenige Hundebesitzer von ihrem Tier. In den Tierheimen finden sich viele dieser Listenhunde.

Vom Sinn des Wesenstestes sind Christine Stempel und Susanne Becker nicht wirklich überzeugt. Sie würden es ohnehin eher begrüßen, wenn sich die Behörden intensiver um Fälle von Tierquälerei kümmern. Mit dieser traurigen Wirklichkeit sieht sich der Verein quasi permanent konfrontiert.

Dreimal im Jahr beteiligen sich die Tierschützer am Salzer Flohmarkt. Die Einnahmen fließen in die Vereinsarbeit. Auch auf dieser Schiene könnten Bürger die Arbeit des Vereins unterstützen, indem sie Krimskram wie alten Hausrat einfach für den Flohmarkt spenden. "Natürlich sind uns neue aktive Mitglieder willkommen. Wir freuen uns über jeden, der helfen möchte", hebt Christine Stempel hervor.

Der Tierschutzverein Salzlandkreis ist am 16. Januar 2010 gegründet worden. Weitere Infos gibt es im Internet.

www.tierschutzverein-salzlandkreis.com oder telefonisch unter (0152)53851182

URL: http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/schoenebeck/1024006_Engagierte-Helfer-suchen-Ausweichquartier-fuer-Wuffi-und-Co..html

© 2013 Volksstimme